



Offizielle Stellungnahmen zum Prozess der Minsker Vereinbarungen vom 01.03.2016:

Quellen: die offiziellen Seiten der Regierungen der Volksrepubliken dan-news, lug-info sowie ria.ru

Nachtrag vom 29. Februar:

Lug-info.com: Die Unterarbeitsgruppe zu Fragen der Sicherheit der Kontaktgruppe wird sich morgen, am 1. März, in Minsk treffen. Im Fall einer Vereinbarung von Dokumententwürfen wird sich die Kontaktgruppe am 2. März treffen, teilte der bevollmächtigte Vertreter der LVR bei den Verhandlungen Wladislaw Dejnego mit.

„Morgen wird in Minsk die Unterarbeitsgruppe zur Fragen der Sicherheit arbeiten, die in der letzten Woche eine intensive Arbeit an Dokumenten begonnen hat. Wenn von der Arbeitsgruppe abgestimmte Dokumententwürfe vorliegen, wird sich die Kontaktgruppe am 2. März treffen“, sagte er.

1.März:

Dan-news.info: Die ukrainische Seite muss ein Amnestiegesetz zur Durchführung eines weiteren Gefangenenaustauschs annehmen. Dies teilte heute die Bevollmächtigte für Menschenrechte der DVR Darja Morosowa mit.

Sie erinnerte daran, dass beim letzten Treffen der Kontaktgruppe in Minsk Donezk einen Austausch nach der Formel „25 gegen 50“ vorgeschlagen hat.

„Unter unseren 50 Gefangenen gibt es Leute, die schon zu realen Haftstrafen in der Ukraine verurteilt wurden, ohne Begnadigung durch Herrn Poroschenko werden sie nicht herausgegeben. Dort gibt es auch Menschen, gegen die sehr schwerwiegende Paragraphen vorgebracht wurden, gegen sie wird ermittelt und sie stehen kurz vor der Verurteilung. Hier ist es wichtig, dass ein Gesetz über eine Amnestie angenommen wird“, sagte Morosowa.

Nach ihren Worten ist es auch im Interesse der ukrainischen Seite eine solche Entscheidung zu treffen. „Dies liegt in ihrem Interesse, um irgendwie zu zeigen, dass die Punkte 5 und 6 des Minsker Memorandums erfüllt werden, wo deutlich die Annahme eines Gesetzes über eine Amnestie und Begnadigung durch die Ukraine vorgeschrieben ist“, erklärte die Bevollmächtigte der DVR.

Es wird erwartet, dass die Vertreter der Ukraine bis zur nächsten Sitzung der humanitären Untergruppe eine Antwort auf den Vorschlag der DVR geben.

„Die nächste Sitzung der Untergruppe findet am 10. März statt. In jedem Fall erwarten wir, dass die ukrainische Seite irgendeine verständliche Antwort auf den Vorschlag eines Austauschs nach der Form „25 gegen 50“ geben wird“, sagte Morosowa.

Dan-news.info: Ein Treffen der Kontaktgruppe zur friedlichen Regelung der Situation im Donbass wird morgen Nachmittag in Minsk stattfinden. Dies teilte heute der offizielle Vertreter des Außenministeriums von Weißrussland Dmitrij Mirontschik mit.

Dnr-online.ru: Heute, am 1. März, kommentierte das Oberhaupt der DVR Alexandr Sachartschenko während eines Besuchs in Telmanowo das bevorstehende Treffen der „Normannischen Vier“, das am 3. März 2016 stattfinden soll.

„Lassen Sie uns der Wahrheit ins Auge sehen – wie viele Treffen die „Normannischen Vier“ auch durchgeführt haben und wie viele Treffen noch in Minsk durchgeführt werden. Das grundlegende Problem ist der Unwillen der ukrainischen Regierung sich mit dem Minsker Prozess zu befassen. Ich denke, dass die Ukraine ein weiteres Mal alles verspricht und nichts erfüllen wird“, sagte Alexandr Sachartschenko.